



Verabschiedung Kassenleiterin Christine Maier



Die erste Gemeinderatssitzung im neuen Jahr war geprägt durch ein denkwürdiges Ereignis – nämlich der Verabschiedung unserer langjährigen Mitarbeiterin und Kassenleitung Frau Christine Maier. Über 30 Jahre lang hat Frau Maier das Rathaus mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Hingabe geprägt hat. Frau Maier war in ihrer Zeit schwerpunktmäßig für die Kassenleitung sowie die Sachbearbeitung im Feuerwehr- und Forstbereich zuständig.

Seit drei Jahrzehnten hat sie nicht nur ihre fachliche Expertise eingebracht, sondern auch ihre Herzlichkeit, ihre Begeisterung und ihre positive Energie. Ihre Professionalität, ihre Zuverlässigkeit und ihre Fähigkeit, in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, haben sie zu einer unverzichtbaren Kollegin gemacht, die wir sehr vermissen werden. Nach dieser langen Zeit hinterlässt Frau Maier eine Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Doch gleichzeitig sind wir auch dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften und für die zahlreichen Erinnerungen, die wir gemeinsam geschaffen haben.

In Namen der Gemeindeverwaltung sprach Herr Bürgermeister Brodbeck seinen aufrichtigen Dank für die gemeinsame Zeit und Ihre Arbeit aus und wünschte Frau Maier alles Gute für ihren sehr wohl verdienten Ruhestand aus.

Auch unser Feuerwehrkommandant, Herrn Stefan Kleemann, nutze die Möglichkeit, um Frau Maier im Namen der gesamten Feuerwehr für die stets hervorragende Zusammenarbeit zu danken.

Frau Neuleitner wird die Position von Frau Maier beerben. Sie ist schon seit Anfang November im Haus und befindet sich aktuell noch in der Einarbeitung durch Frau Maier.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Maier sich trotz Ruhestands bereit erklärt hat bis Ende des Jahres im Rahmen eines Minijobs der Kassenverwaltung erhalten zu bleiben um Frau Neuleitner bei der Einarbeitung und Übergabe in dieses wichtige und verantwortungsvolle Amt noch ein wenig zu begleiten.



Montag

12.02.

20:30 Uhr

Einlass ab 19:00

Rosenmontagsparty

GRAFENBERG

Rienzbühnhalle

VVK: VR-Bank Mittlerer Neckar, Geschäftsstelle Grafenberg,
Getränkeshalle Grafenberg Bader Service GmbH & Online



Die Gemeindeverwaltung informiert**Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet.****Rathaus****Bürgermeister****Volker Brodbeck** 93 39-11E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt

Sabrina Hielscher 93 39-11E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de**Kämmerei; Finanzverwaltung****Luigi Sileo** 93 39-17E-Mail: l.sileo@grafenberg.de**Rita Kullen** 93 39-19E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Jule Samuel 93 39-20E-Mail: j.samuel@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de**Haupt- und Ordnungsamt****Ilja Schell** 93 39-18E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe

Anne Dürr 93 39-16E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melissa Heusel 93 39-31E-Mail: m.heusel@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melanie Baumann 93 39-31E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Bürgerbüro, Kindergarten, Schule, Personalverwaltung

Michaela Lang 93 39-15E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.deInternet: www.grafenberg.de**Ehrenamtliche Versichertenberatung der DRV-Bund**

Cordula Kunz 94 32 06

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49**Rienzbühlhalle** 3 41 85**Kindergarten Brunnäcker** 36 75 20**Kindergarten Jörgle** 3 45 25**Kindergarten Rienzbühl** 3 53 51**Naturkindergarten Wiesenhüpfen** 9 10 22 93**Grundschule Grafenberg** 3 44 62**BergTigerR** 3 80 69 78**GrafenTiger** 01 76- 61 28 63 29**Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:****Sommersaison (13.03.2024 – 27.10.2024)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (04.11.2023 - 12.03.2024)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindevald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 01 80 / 6 07 11 22

Zahnärztlicher Notfalldienst 07 61 / 12 01 20 00

Hausarztpraxis Clemens Reiser 33434

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter

Rufnummer **116 117** erreichbar:**Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinberg,**

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen,

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen,

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinberg,

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage: 09:00 – 13:00 Uhr; 15:00 - 19:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16,

Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Telefonnummer und Ihrem

Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245**Familienpflege** 0 71 23/20 61 43**hauswirtschaftliche Hilfe** oder 01 70/7 92 77 83**Pflegestützpunkt Baden-Württemberg**

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen

Frau Pohl-May,

3952322

e.pohl-may@metzingen.de



Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 06.02.2024

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 06.02.2024 laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Bergstraße 30** in Grafenberg.

Tagesordnung öffentlich:

1. Gemeindehaushalt 2024
 - Beschlussfassung
2. Eigenbetrieb Wirtschaftsplan 2024
 - Beschlussfassung
3. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Grafenberg, www.grafenberg.de

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2024



Mitteilung der Verwaltung

Verkaufsmetzger

Die mobile Verkaufsmetzgerei hat sich gut im Ort etabliert und wird von den Bürgern wahrgenommen und genutzt.

Mein Markt

In dem ehemaligen Gebäude der Metzgerei Gneiting wurde ein Lebensmitteladen „Mein Markt“ eröffnet. Mit einer großen Verkaufsfläche und einer guten Waren- und Preisgestaltung hat der Laden 365 Tage geöffnet. Zudem ist dort eine Brötchentheke vorhanden.

In diesem Zug hat „Tante M“ geschlossen, da es dieses Konzept nur in Orten gibt, wo es keine Lebensmittelläden gibt. Grafenberg war froh und dankbar, einen Tante M gehabt zu haben. Mittelfristig wird zusätzlich ein Aldi im Gewerbegebiet Trieb eröffnen.

Die Postfiliale wird in naher Zukunft in „Mein Markt“ eröffnen.

Ärzte

Die ärztliche Versorgung ist in Grafenberg sichergestellt. Mit Clemens Reiser konnte ein junger dynamischer Hausarzt für Grafenberg gewonnen werden.

Frau Dr. André betreibt die zahnärztliche Praxis in Grafenberg. Sie sucht eine weitere Partnerin für ihre Praxis und möchte die Praxis langfristig betreiben.

Abbruch Lamm

Das Gebäude Lamm ist abgerissen worden. Dies hat gut funktioniert und die Fläche ist mittlerweile eingeschottert, die mittelfristig als Lagerfläche sowie Parkfläche für den Neubau des Ortszentrums dienen soll.

Gewerbegebiet Trieb

Die Kreisstraße im Gewerbegebiet Trieb ist abgefräst und der grobe Belag wurde aufgebracht. Im Laufe der Woche soll die Straße fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten sind genau im Zeitplan und die Bauherren können vermutlich im März mit den Arbeiten beginnen.

Aufnahmeverpflichtung

Das Landratsamt Reutlingen hat eine weitere Aufnahmeverpflichtung von Flüchtlingen der Gemeinde Grafenberg mitgeteilt. Es wird mit ca. 20 weiteren Personen im Jahr 2024

gerechnet. 10 Personen aus der Ukraine, sowie 10 sonstige Geflüchtete. Zuerst sollen die bestehenden Schlafplätze in der Bergstraße sowie in der Albstraße belegt werden.

Europaund Kommunalwahlen

In diesem Jahr finden die Europaund Kommunalwahlen am 09.06.2024 statt. Wir hoffen, auf ausreichend Bewerber und Bewerberinnen damit weiterhin ein beschlussfähiges Gremium besteht. Herr Brodbeck appelliert an die Bürger, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Verabschiedung Frau Maier

Christine Maier hat lange Zeit die Kassenleitung in Grafenberg übernommen und geht im Februar in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Brodbeck hätte gerne weitere viele Jahre mit ihr zusammen gearbeitet.

Sie ist 1959 im Bayrischen Wald geboren und hat in Neckartenzlingen die Schule besucht. Anschließend begann sie in Nürtingen die Ausbildung als Kontoristin und hat als Kaufmännische Angestellte bei der Firma Heller gearbeitet.

Seit 02.08.1993 und somit über 30 Jahre arbeitet Christine Maier bei der Gemeinde Grafenberg. Hier ist sie mit der Leitung der Gemeindekasse, mit der Sachbearbeitung im Feuerwehrewesen und Forstverwaltung betraut.

Frau Maier ist äußerst Gewissenhaft, freundlich, fröhlich und kollegial und wer kann glauben, dass Frau Maier bereits jetzt das Rentenalter erreicht hat? Bemerkenswert ist, dass Frau Maier auch nach ihrem Austritt zur Einarbeitung von der Nachfolgerin von Frau Neuleitner noch zur Verfügung steht!



Vorstellung Frau Neuleitner

Frau Elke Neuleitner wird in die großen Fußstapfen von Frau Maier treten und die verantwortungsvolle und große Herausforderung der Kassenleitung übernehmen.

Frau Neuleitner hat eine Ausbildung zur Industriekaufrau absolviert. Anschließend war sie in verschiedenen Betrieben tätig.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Vorstellung Frau Haiber

Madelaine Haiber ist seit 01.01.2024 im Team als Sprachförderkraft in den Kindergärten. Sie wohnt in Dettingen/Erms mit ihrem Mann und ihren drei Kindern. Derzeit ist sie als Sprachförderkraft in den Kindergärten Jörgle, im Kindergarten Rienzbühl sowie im Kindergarten Wiesenhüpfer beschäftigt. Dort geht sie auf die verschiedenen Sprachprobleme der Kinder ein und arbeitet gerne in Kleingruppen zusammen.

Information von Facharzt Reiser zur Eröffnung der Hausarztpraxis

Clemens Reiser stellt sich der Bürgerschaft nochmals kurz vor. Er ist 36 Jahre alt und kommt aus Großbettlingen. Er hat die Ausbildung als Internist abgeschlossen, arbeitet aber hausärztlich. Er war ein halbes Jahr in Anstellung in der Hausarztpraxis von Dr. Böbel und startet ab 01.02.2024 die Haus-

arztpraxis in Grafenberg in Eigenregie. Die Vorbereitungen waren viel Arbeit, aber es geht gut voran und er freut sich auf die zukünftige eigenständige Arbeit. Mit der Grafenberger Apotheke ist er in enger Zusammenarbeit und die Öffnungszeiten werden in Zukunft angepasst. Gerade am arbeitsreichen Donnerstag haben die Hausarztpraxis als auch die Apotheke die gleichen Öffnungszeiten.



Änderungen Tagesordnung

Die Kostenblöcke beim Ortszentrum haben sich geändert, daher ist in der heutigen Gemeinderatssitzung keine finale Beschlussfassung möglich, da dieses Thema nochmals ausgiebig diskutiert werden muss.

Aufgrund dieser geänderten Kostenblöcke kann der Gemeindehaushalt nicht verabschiedet und beschlossen werden. Heute wird lediglich über die Haushaltsanträge beraten und abgestimmt. Daher wird der Tagesordnungspunkt 7 abgesetzt. Ebenfalls wird der Tagesordnungspunkt 8 abgesetzt.

Am Dienstag, 06.02. findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssondersitzung über die Verabschiedung des Haushaltes im Rathaus statt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023 wurden eine Niederschlagung einer Forderung sowie eine Stundung beschlossen.

Sanierung Ortsmitte – Vorstellung Kosten

Der bisherige Zeitplan ist aufgrund den geänderten Kosten hinfällig. Der städtebauliche Entwurf wurde bereits im vergangenen Jahr vorgestellt. Es sollen neue Kanäle und Leitungen bis zu den Grundstücksgrenzen verlegt werden.

Der Pflasterbelag für die neue Ortsmitte hat drei verschiedene Farben und drei verschiedene Steinformate, die im wilden Verband verlegt werden. Hier ist noch zu klären, ob die Straße aus Kostengründen durchgängig gepflastert wird. Zudem muss entschieden werden, ob die Gemeinde ein Fontänen Feld / Brunnen am Apothekenplatz möchte.

Je nachdem, ob man einen reinen Pflasterbelag oder den Bauabschnitt 2 mit Asphalt versieht, belaufen sich die Kosten zwischen 4,3 Mio. und 4,0 Mio. Euro. Eine Bepflanzung ist noch nicht inbegriffen. Grafenberg ist seit 2015 Mitglied im Landessanierungsprogramm. Der Zuschuss richtet sich für förmlich festgelegte Sanierungsgebiete. Die öffentlichen

Flächen im Sanierungsgebiet werden mit 250 €/m² gefördert. Dieser ist mit 60 % Landesförderung und 40 % Gemeinde aufgeteilt, d.h. die Gemeinde bekommt 150 €/m². Wie private Flächen im Sanierungsgebiet sowie private Flächen außerhalb des Sanierungsgebietes gefördert werden, ist derzeit in Klärung mit dem Regierungspräsidium. Die Sanierung der Kreisstraße ist nicht förderfähig.



Die voraussichtliche öffentliche Fläche beträgt ca. 5.900 m². Somit ergeben sich förderfähige Kosten von ca. 1,475 Mio. Euro. Die 60 % Finanzhilfe vom Land beträgt ca. 885.000 Euro. Somit entstehen für die Gemeinde voraussichtlich ca. 3,1 – 3,3 Mio. Euro Gesamtkosten.

Gewisse Einsparpotenziale sind vorhanden und müssen im Gemeinderat besprochen werden: beispielsweise das Fontänenfeld, der Brunnen oder der Pflasterbelag.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig zur Kenntnis, dass das Thema nochmals beraten werde.

Budget Musikschule 2024

Im letzten Jahr wurde das Thema Budgetierung Musikschule nochmals aufgegriffen. Die Lohn- und sonstigen Kosten sind stark gestiegen. Mit Bruno Seitz konnten diesbezüglich Gespräche geführt und eine gute Lösung gefunden werden. Die höheren Kosten werden anteilig von den Eltern und der Gemeinde übernommen. Der Gemeinderat stimmt dem Musikschulbudget für das Jahr 2024 in Höhe von 20.000 Euro zu.



Ersatzbeschaffung Unimog

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung des Unimogs mit Kosten in Höhe von 190.450 €. Die Neubeschaffung sieht einen Fendt Kommunal Schlepper 211S mit Winterdienst ausrüstung und Containerpritsche vor. Die Umsetzung ist in die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 aufzunehmen.



Gemeindehaushalt 2024 – Beschlussfassung

Bürgermeister Volker Brodbeck gibt bekannt, dass über den heutigen Gemeindehaushalt nicht abschließend beraten werden kann, sondern dass lediglich die Haushaltsanträge besprochen und abgestimmt werden. Am 06.02.2024 findet eine öffentliche Sondersitzung über den Beschluss des Haushaltes statt.



Folgende haushaltswirksame Anträge werden beschlossen:

- Es werden folgende Sperrvermerke, bis zum Eingang des Förderbescheids, gesetzt:
 - Barrierefreies Rathaus
 - Erwerb Bürgersolaranlage
 - Verkehrsausstattung - LED-Umstellung
 - Katastrophenschutz - Starkregenrisikomanagement
 - Sportplatz Buckenwiese – Tartanbahn
- Aufstockung der Mittel für die Feldwege (40.000 Euro).
- Planungsbudget für Digitalisierung und Ratsinformationssystem (20.000 Euro).
- Parkierungskonzept und Stellplatzverordnung (Haushaltsansatz: 10.000 Euro)
- Dem Antrag auf ein Spielplatzkonzept zur bedarfsgerechten künftigen Entwicklung der vier Spielplätze der Gemeinde Grafenberg (20.000 €) wird zugestimmt.
- Der Planungsrate für Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wird zugestimmt (5.000 Euro).
- Planansatzreduktion „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (100.000 Euro).
- Entfall der zusätzlichen Stelle für den Bauhof (47.000 Euro).

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb 2024

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Annahme von Spenden aus dem 4. Quartal 2023

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.12.2023 an die Gemeinde Grafenberg zu.

Investitionsförderung der Vereine

Der Gemeinderat vergibt im Jahr 2023 einen Investitionszuschuss an folgende Vereine in der angegebenen Höhe:

Musikverein Grafenberg 1926 e. V.	200,00 Euro
TSV Grafenberg 1903 e. V.	800,00 Euro

Die Gemeinde Grafenberg sucht für die Betreuung des Häckselplatzes ab sofort einen



Platzwart (m/w/d)

auf Minijob-Basis.

Der Häckselplatz ist das ganze Jahr über dienstags und samstags geöffnet mit unterschiedlichen Sommer- und Winteröffnungszeiten.

Sommersaison (März – Oktober)	Wintersaison (November – Februar)
Dienstag 16 – 18 Uhr	Dienstag 14 – 16 Uhr
Samstag 11 – 17 Uhr	

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- die allgemeine Platzaufsicht
- die Kontrolle des angefahrenen Häckselgutes
- die Zuweisung zu den Abladestellen

Die Stelle erfordert ein sicheres Auftreten, handwerkliches Geschick und einen freundlichen Umgangston. Der Stundenlohn beträgt 13 € pro Stunde.

Die Einsätze erfolgen in Absprache mit zwei weiteren Kollegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Gemeindeverwaltung Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg. Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@grafenberg.de.

Informationen zur Gemeinde und zum Häckselplatz finden Sie unter www.grafenberg.de, telefonische Auskünfte erteilt Frau Lang (Tel.: 07123 / 9339-15).



Amtliche Bekanntmachungen

Trieb

Die Asphaltarbeiten im Gewerbegebiet Trieb sind abgeschlossen. Nun werden die Randbefestigungen sowie die Straßenmarkierungen begonnen. Die Fahrbahn wird voraussichtlich ab Ende Februar geöffnet.



Einkommensteuererklärungsdrucke 2023

Die Papiervordrucke zur Einkommensteuererklärung für das Jahr 2023 liegen im Rathaus im Foyer aus.



Wiedereröffnung der Grafenberger Hausarztpraxis

Ab sofort können Grafenberger Patienten wieder hausärztlich im Ort versorgt werden. Der bisher angestellte Arzt Clemens Reiser übernimmt von seinem bisherigen Arbeitgeber Dr. Markus Böbel die Praxis in der Nürtinger Straße 7 und eröffnet zum 1. Februar 2024 in Eigenregie. Vorausgegangen waren im Januar Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Datenübertragung und des Datenschutzes. Die Praxis wurde medizintechnisch neu ausgestattet mit einem Ultraschallgerät sowie einem EKG-Messplatz mit Spirometrie und Ergometrie. Disease-Management-Programme (DMP) werden fortgeführt (Umschreibung erforderlich). Das Hausarztprogramm (HZV) ist ab 01/2025 geplant. Chroniker können Rezeptbestellungen fortan über eine App anfordern, alternativ per Mail unter rezepte@praxisreiser.de oder telefonisch unter 07123/9570066. Sprechstundentermine gibt es nach telefonischer Vereinbarung zu folgenden Zeiten:

Montag:	8:00-12:00 und 14:30-17.00 Uhr
Dienstag:	8:00-12:00 und 14:30-17.00 Uhr
Mittwoch:	8:00-13:00 Uhr
Donnerstag:	8:00-12:00 und 14:30-18.00 Uhr
Freitag:	nur nach Vereinbarung.

Weitere Informationen sowie Formulare zur Anmeldung unter www.praxisreiser.de
Kontaktmöglichkeiten: Tel.: 07123/33434 bzw. info@praxisreiser.de.

Beachten Sie bitte auch die neuen Öffnungszeiten der Grafenberger Apotheke.

Wohnraum für Schutzsuchende aus der Ukraine: Wir bitten um Unterstützung

Der Krieg in der Ukraine zwingt viele Menschen, ihr Land zu verlassen und Sicherheit im Ausland zu suchen. Die Gemeinde Grafenberg rechnet in den nächsten Tagen und Wochen weiterhin mit einem Zustrom von Geflüchteten. Unser Ziel ist es, diesen Menschen zu helfen und ihnen das zu bieten, was sie in ihrer Heimat auf der Flucht vor dem Krieg aufgeben mussten: eine Unterkunft, und die Möglichkeit, sich ohne Angst in einem sicheren Umfeld zu bewegen.

Die Aufenthaltserlaubnisse von Geflüchteten aus der Ukraine, die vor dem russischen Angriffskrieg geflohen sind und in Deutschland Schutz erhalten haben, gelten bis zum 4. März 2025 fort. Dies hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) durch Rechtsverordnung festgelegt. Derzeit leben in Deutschland rund 1,1 Millionen Menschen, die im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine seit dem 24. Februar 2022 nach Deutschland eingereist sind. Rund 350.000 von ihnen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Unter den erwachsenen Geflüchteten sind rund zwei Drittel Frauen.

Für die Unterbringung werden zusätzliche Unterkünfte benötigt. Die Gemeinde ist hierbei auf die konkrete Mithilfe der Grafenberger Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Gesucht werden private Vermieter, die geeigneten Wohnraum für die Unterbringung der Betroffenen – Einzelpersonen, aber auch Familien mit Kindern – anbieten können.

Sofern Ihnen freier Wohnraum zur Verfügung steht und Sie die Geflüchteten unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Ansprechpartner ist Herr Schell, Telefon 07123/9339-18 oder E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Besuch zum 85. Geburtstag bei der Donauschwäbin Theresia Budean



Der Bürgermeister freute sich mit Frau Budean auf den 85. Geburtstag anstoßen zu können. Frau Budean hat eine bewegte Lebensgeschichte hinter sich.

Frau Budean ist in einem rumänischen, aber deutschsprachigen Dorf aufgewachsen. Es gab keine Möglichkeit zu einer Berufsausbildung. Zu dieser Zeit arbeiteten Frauen unter schwierigen Bedingungen in Sägereien und auch auf dem Bau. Heute ist die Donauschwäbin auf Unterstützung angewiesen und kann das Haus nur mit besonderer Unterstützung

verlassen. Mit Sudoku und Fotografien von Grafenberg, die sauber archiviert werden, beschäftigt sich Frau Budean gerne. Daher freute sich Frau Budean besonders über das Gastgeschenk „Grafenberg in früheren Bildern“.

Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Stricktreff, 05.02.2024

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: Montags, ab 06.11.2023 alle zwei Wochen, in der **Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 01.02.2024

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldungen bis 31.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich

Montag, 05.02.2024

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 02.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 07.02.2024

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09.00-11.00 Uhr

Anmeldung bis 06.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 08.02.2024

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldungen bis 07.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich



Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden auf dem Rathaus abgegeben:

Fundsache: Mütze Schwarz	Fundort: Kelter
Fundsache: Tasche Schwarz	Fundort: Kelter
Fundsache: Jacke grau-schwarz	Fundort: Kelter
Fundsache: Schlüsselbund	Fundort: Feuerwehr
Fundsache: Uhr	Fundort: Feuerwehr
Fundsache: Mütze Lila	Fundort: Kelter
Fundsache: Ohrringe	Fundort: Panoramastr.
Fundsache: Regenschirm Schwarz	Fundort: Kelter
Fundsache: Regenschirm Pink	Fundort: Kelter
Fundsache: Drohne	Fundort: -

Die Fundsachen können von den Eigentümern beim **Bürgermeisteramt Grafenberg** (Zimmer 3) Tel. 9339- 31 abgeholt werden.

Mülltermine



PAPIER/PAPPE

Dienstag, 05.02.2024
Papiertonne



Kindergärten

Kindergarten Wiesenhüpfer Naturkindergarten Grafenberg



Würfelglück ums Sternengebäck: Mutscheln bei den Wiesenhüpfern



Immer im Januar wird nicht nur in der Reutlinger Region allorts in geselliger Runde um die traditionelle Mutscheln gewürfelt – auch im Grafenberger Naturkindergarten wurde neulich um das leckere Sternengebäck gespielt.

Ein engagierter Kindergartenopa überraschte die Wiesenhüpfer nämlich mit nicht nur einer, sondern gleich mit zwei frisch gebackenen Mutscheln, die nicht nur wunderschön aussahen und dufteten, sondern auch richtig lecker schmeckten.

Bevor das Würfelspiel begann, erfuhren die Kinder noch, dass das Mutscheln eigentlich ein sehr alter Brauch ist und das Sternengebäck nicht nur lecker ist, sondern auch symbolische Bedeutungen hat. So wird beispielsweise erzählt, dass die Zacken die alten Handwerkszünfte symbolisieren und die Erhebung in der Mitte der Mutschel die Achalm darstellen soll. Oder aber, dass das kunstvoll hergestellte Gebäck entweder ein Mühlrad, oder aber das Schild einer damaligen Bäckerei repräsentierte. Vielleicht symbolisieren die Mutscheln aber auch einfach Sterne, die Glück und Freude für das neue Jahr bringen sollen...

Wie auch immer, die Wiesenhüpfer freuten sich aufs Spiel, schnell wurden die Tische zusammengestellt und die Mutscheln in die Mitte gelegt. Um die erwürfelten Mutschelstücke besonders genießen zu können, gab es außerdem noch leckere frisch gekochten Kakao zum Gebäck. Alle Wiesenhüpfer versammelten sich erwartungsvoll zum gemeinsamen Würfelspiel.

Reihum wurde gewürfelt und mit etwas Glück zeigte sich die richtige Zahl. Gut, dass es gleich zwei Mutscheln gab, denn so konnte sich schlussendlich jedes Wiesenhüpfer-Kind das

mürbe Hefegebäck mit warmem Kakao genüsslich schmecken lassen.

Die gelungene Kombination aus selbstgebackenen Mutscheln, köstlichem Kakao und dem spannenden Würfelspiel in der Gemeinschaft machte allen großen Spaß, und die Wiesenhüpfer bedanken sich herzlich dafür.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Rosenmontagsparty

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Grafenberg auch in diesem Jahr zum Abschluss des Grafenberger Faschings am

Rosenmontag, dem 12. Februar 2024 um 20.30 Uhr

in der Rienz Bühnhalle wieder eine große **Rosenmontagsparty**. Für Tanz, Stimmung und gute Laune sorgt, wie in den früheren Jahren, in bewährter Weise wieder

„DIE GRAFENBERGER - Partyband“

Auch für das leibliche Wohl ist durch das erprobte Team der Feuerwehr wieder bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 13,00

EUR im Vorverkauf und 15,00 EUR an der Abendkasse. Karten sind bei der **Volksbank Mittlerer Neckar, Geschäftsstelle Grafenberg**, der **Getränkehalle Grafenberg Bader Service GmbH** und **Online** unter <https://easy-tickets.app/event/freiwillige-feuerwehr-grafenberg/U6FT-R84P-R33E-rosenmontagsparty-2024/> oder über den im Plakat unten rechts angebrachten QR-Code erhältlich. Sichern Sie sich also rechtzeitig eine Karte zur beliebten Rosenmontagsparty. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

138. Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Grafenberg

Zwei Ehrungen für stolze 40 Dienstjahre, zahlreiche weitere Ehrungen für 30, 20, 15 und 10 Dienstjahre sowie mehrere Beförderungen und eine Wahl waren die wichtigsten Punkte der 138. Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Grafenberg, zu der am vergangenen Samstag alle Mitglieder in das Feuerwehrhaus eingeladen waren.

In seiner Begrüßung konnte der stellv. Kommandant Marco Hellmig für den leider kurzfristig erkrankten Kommandanten Stefan Kleemann die Mitglieder der Einsatz- Jugend- und Altersabteilung recht herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dem stellv. Kreisbrandmeister und Kommandant der Stützpunktwehr Metzingen Hartmut Holder, Bürgermeister Volker Brodbeck, Herrn Wurz von der Polizei Metzingen, Frank Schaich von der DRK-Bereitschaft Großbettlingen/ Grafenberg sowie den sechs anwesenden Gemeinderäten. Die Reihe der nun folgenden Jahresberichte wurde mit dem Bericht des Kommandanten Stefan Kleemann, vorgetragen vom Stellvertreter Marco Hellmig, eröffnet. Ausführlich ging er, wie seit vielen Jahren Tradition, auf das Feuerwehrgeschehen in der Welt mit Wetterphänomenen, Krieg, und Unfällen ein. Das Einsatzgeschehen in Grafenberg war mit 26 Einzeleinsätzen eher durchschnittlich aber für eine Gemeinde dieser Größenordnung nicht unerheblich. So waren im Einzelnen

6 Brandeinsätze, 18 technische Hilfeleistungen und 2 Fehlalarmierungen zu bearbeiten. Auch nahmen 24 Aktive an überörtlichen Ausbildungslehrgängen teil. Beim Thema Ausrüstung wurde begonnen die teilweise über 30 Jahre alten Atemschutzmasken zu erneuern. Auch die 18 Jahre alte Einsatzkleidung werde nun Stück für Stück erneuert. Als große Investition stehen der Mannschaftstransportwagen und der Gerätewagen Transport auf dem Plan, aktuell laufe hier die Ausschreibung. In der Grafenberger Feuerwehr verrichten aktuell 44 Aktive ihren Dienst in der Einsatzabteilung. Die Altersabteilung hat 21 Angehörige. In der Jugendfeuerwehr sind 8 Jugendliche aktiv und die Kinderfeuerwehr hat 10 Mitglieder. Mit einigen Worten des Dankes beendete der Kommandant seinen Bericht.

Der Folgenden Berichte des Schriftführers Ralf Wurster wurde in Form eines Filmes präsentiert. Der ausführliche Bericht wurde in gedruckter Form an alle verteilt. Die Berichte des Jugendwartes Manuel Stiefel, des Leiters der Altersabteilung Hermann Thüringer und der Kassenbericht von Philip Knöll wurden anschließend aufmerksam verfolgt. Für die Kassenprüfer Andreas Kühfuß und Ralf Wurster bestätigte letzterer, dass in der Kasse alles bestens in Ordnung sei. Bevor Bürgermeister Volker Brodbeck die einstimmigen Entlastungen vorgenommen hatte, richtete er einige Grußworte an die Versammlung. Er freute sich zunächst einen voll besetzten Saal zu sehen. Retten, bergen, löschen, schützen seien die zentralen Aufgaben der Feuerwehr, für die man auch mit der neu gegründeten Kinderfeuerwehr für die Zukunft gut aufgestellt sei. Aufgrund der globalen Risiken werde es wohl weitere Herausforderungen an die Gemeinde geben. Hier seien beispielhaft genannt: Stromausfall, Starkregen, Cyberkriminalität, Pandemielagen oder Gasmangel. Hier passe es gut, dass die Gemeinde als Pilotgemeinde im Landkreis ein Ausrüstungsset vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt bekommen habe. Ihm erscheine es wichtig die Bevölkerung weiterhin an den Selbstschutz zu erinnern und Vorkehrungen für besondere Situationen vorzuhalten und zu üben. Eine gute Lösung sei hier die Möglichkeit der externen Stromversorgung der Rienz Bühnhalle. Er wünsche sich zum Schluss eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof, alzeit unfallfreie Einsätze und danke für die hohe Einsatzbereitschaft bei allen Gefahrenlagen.

Beim folgenden Punkt Ehrungen konnten Bernd Buchmann und Ralf Wurster die besondere Ehrung für 40 Dienstjahre durch den stellv. Kommandanten Marco Hellmig und den stellv. Kreisbrandmeister Hartmut Holder entgegennehmen. Sie wurden beide mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold ausgezeichnet. Als Dank für ihre langjährige Treue erhielten sie von ihrer Wehr einen Gutschein für einen Aufenthalt im Feuerwehrhotel am Titisee. Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst konnten Andreas Kühfuß, der leider nicht anwesend sein konnte und Markus Liedtke mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze ausgezeichnet werden. Weiter wurden Marco Fischer für 30 Dienstjahre, Jochen Eberle, Philip Knöll und Dominik Ege, der nicht da war für 20 und Dominik Wurster für 10 Dienstjahre geehrt. Auch insgesamt fünf Beförderungen gab es zu vermelden. Anna Thüringer und Corinna Ulbricht wurden Hauptfeuerwehrfrauen, während sich Andreas Huss, Kai Schellig und Holger Gerber nach bestandener Gruppenführerlehrgang nun Löschmeister nennen dürfen.

Beim nächsten Punkt Neuaufnahmen konnten mit Julian Haug und Simon Kendel zwei Kameraden in die Einsatzabteilung neu aufgenommen werden. Marc Wiedwald wurde vorgestellt er wird im Laufe des Jahres zur Wehr kommen. Als Fachberaterinnen Kinderfeuerwehr sind schon seit der Gründung der Abteilung im Oktober 2023 Melina Kern und Lorella Wurster tätig. Leider gab es in diesem Jahr auch zahlreiche Verabschiedungen zu vermelden. Bernd Buchmann nach 40 und

Ralf Kittelberger nach 28 Dienstjahren wechseln ab sofort in die Altersabteilung, während Adam Benovic, Alexander und Dominik Ege, Carina Laube, Markus Neubrandner, Fredi Neumann und Nico Wurster aus beruflichen- oder privaten Gründen ausscheiden.

Mit dem Punkt Wahlen war ein weiterer wichtiger Punkt an der Reihe. Zur Wiederwahl stand das Ausschussmitglied Steffen Koch, der einstimmig auf weitere 5 Jahre in seinem Amt bestätigt wurde.

Die Reihe der Grußworte eröffnete bereits bei den Ehrungen der stellv. Kreisbrandmeister Hartmut Holder. Die neu gegründete Kinderfeuerwehr sei eine tolle Sache. Er habe sich sehr gefreut, dass beim Umzug der Metzinger Wehr ins neue Gerätehaus auch eine Delegation aus Grafenberg am Straßenrand stand. Er dankte für die gute Zusammenarbeit. In Grafenberg finde er eine bodenständige und loyal Wehr vor, die immer den Blick auf das machbare ohne irgendwelche Hirngespinnste habe. Herr Wurz von der Polizei Metzinger wünschte, dass man immer motiviert am Dienst der Gesellschaft bleibe. Frank Schaich vom DRK stellte fest, dass die Zusammenarbeit hier auch Kreisübergreifend sehr gut funktioniere. Er finde es schön, dass die Feuerwehr in Grafenberg nun auch Blutspendetermine anbiete. Mit der Ankündigung eines gemeinsamen Essens konnte der stellv. Kommandant die 138. Hauptversammlung schließen. rw



Die für 40 Jahre aktiven Dienst geehrten Bernd Buchmann und Ralf Wurster mit dem stellv. Kommandanten Marco Hellmig links, dem stellv. Kreisbrandmeister Hartmut Holder und Bürgermeister Volker Brodbeck rechts .



Weitere Ehrungen. Von links zu sehen: stellv. Kommandant Marco Hellmig, Marco Fischer (30 Jahre), Jochen Eberle und Philip Knöll (20 Jahre), Dominik Wurster (10 Jahre), Markus Liedtke (15 Jahre), stellv. Kreisbrandmeister Hartmut Holder und Bürgermeister Volker Brodbeck



Beförderungen: neben dem stellv. Kommandanten Marco Hellmig von links die neuen Löschmeister Kai Schellig, Holger Gerber, Andreas Huss und die neuen Hauptfeuerwehrfrauen Corinna Ulbricht und Anna Thüringer neben Bürgermeister Volker Brodbeck.



Neuaufnahmen: Simon Kendel links und Julian Haug rechts mit stellv. Kommandanten und Bürgermeister



Wahlen: Das wiedergewählte Ausschussmitglied Steffen Koch mit stellv. Kommandanten links und Bürgermeister rechts.

Ihr Blut rettet Leben!


Spenden Sie Blut beim Roten Kreuz






Volles Haus bei der 138. Hauptversammlung



 **Mitteilungen anderer Behörden**

Gemeinsam für unsere Demokratie und gemeinsam gegen jegliche Art von Extremismus

In der letzten Kreisverbandssitzung der Ober-/ Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen am 24.01.2024 in Lichtenstein wurden unter anderem auch die aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft, gerade im Hinblick auf extremistische Strömungen, gemeinsam besprochen und sich ausgetauscht. Alle Ober-/Bürgermeisterinnen und Bürgermeister halten es gerade in diesen herausfordernden Zeiten für wichtig, sich persönlich für die Demokratie einzusetzen und klar und eindeutig Position und Stellung gegen extremistische Äußerungen, egal ob von rechts oder links, zu beziehen. Extremistische Bestrebungen bedrohen unsere freiheitlich-demokratische Ordnung, unsere Gesellschaft im Gesamten und unser friedliches und tolerantes Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden. Das Gebot der Stunde ist „Gemeinsam zusammenzustehen“ und sich aktiv und öffentlich zu unseren Freiheits- und Grundwerten der Bundesrepublik Deutschland zu bekennen. Aus unseren Kommunen, in denen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religion und Kulturen friedlich zusammenleben, wissen wir, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt und Solidarität sind. Unsere Städte und Gemeinden sind demokratisch, weltoffen und vielfältig. Das ist unsere Stärke und dafür stehen wir.

 **Jubilare**

Altersjubilare:

- Im Monat Februar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag
- Am 05.02.2024 Herta Schwab, Goethestraße 9, zum 80. Geburtstag
- Am 23.02.2024 Dieter Schütz, Kirchstraße 19/3, zum 75. Geburtstag

Ehejubilare:

- Im Monat Februar gratulieren wir herzlich zum Ehejubiläum:
- Am 15.02.2024 Goldene Hochzeit Irene und Erich Wurster, Nürtinger Str. 16.
- Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.

 **Apotheke**

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Samstag, 03.02.2024
 Apotheke Rommelsbach
 Egertstr. 13, 72768 Reutlingen (Rommelsbach)
 Tel. 07121 - 9 65 40

Sonntag, 04.02.2024
 Apotheke Riederich
 Metzinger Str. 2, 72585 Riederich
 Tel. 07123 - 93 28 96





Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden
Bempflingen, Grafenberg, Großbottlingen,
Kohlberg, Neckartaiflingen, Riederich

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 01.02.

18:15 Uhr: **A Great Place To Call Home**

20:30 Uhr: **Next Goal Wins**

Freitag, 02.02.

18:15 Uhr: **A Great Place To Call Home**

20:30 Uhr: **Next Goal Wins**

Samstag, 03.02.

16:00 Uhr: **Raus aus dem Teich**

18:15 Uhr: **A Great Place To Call Home**

20:30 Uhr: **Next Goal Wins**

Sonntag, 04.02.

16:00 Uhr: **Raus aus dem Teich**

18:15 Uhr: **A Great Place To Call Home**

20:30 Uhr: **Next Goal Wins**

Montag, 05.02.

18:00 Uhr: **Next Goal Wins**

20:15 Uhr: **A Great Place To Call Home**

Dienstag, 06.02.

18:00 Uhr: **Next Goal Wins** (Englisch mit deutschen Untertiteln)

20:15 Uhr: **A Great Place To Call Home**

Mittwoch, 07.02.

18:00 Uhr: **Next Goal Wins**

20:15 Uhr: **Joan Baez – I am a noise**

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Kinder- und Jugendfasching in Riederich

Kinder- und Jugendfasching in der Gutenberghalle Riederich. Der TSV Riederich Abteilung Turnen und Leichtathletik lädt alle Kinder und Jugendlichen, Eltern und Verwandte ganz herzlich zum diesjährigen Kinder- und Jugendfasching in der Gutenberghalle am **Sonntag, den 11.02.2024** ein. Auch Nichtmitglieder von TuL und TSV sind herzlich willkommen. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr und um 14.00 Uhr beginnt das bunte Programm, welches Spiele und Spaß für die ganze Familie verspricht. Die passende Musik liefert DJ Tom. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen bestens gesorgt. Der Eintritt kostet für Kinder 2,00 Euro und für Erwachsene 3,00 Euro.

„Update Hygiene“ - Folgebelehrungen am 1. und 6. Februar 2024

Hygiene-Schulungen sind für Betriebsleitende sowie Mitarbeitende in der Direktvermarktung, Lebensmittelherstellung und der Gastronomie unerlässlich und gesetzlich vorgeschrieben. Zur Auffrischung des Hygiene-Wissens bietet das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen zwei Termine zur Hygiene-Folgebelehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittel-Hygiene-Verordnung an.

Die Folgebelehrungen finden am **Donnerstag, 1. Februar 2024, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, und am **Dienstag, 6. Februar 2024, von 19:00 bis 20:30 Uhr**, im Kreislandwirtschaftsamt, Schillerstraße 40 in 72525 Münsingen statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für die Erstellung der Teilnahme-Bestätigung wird jedoch eine Gebühr von 15 Euro pro Teilnehmerin und Teilnehmer erhoben.

Weitere Informationen

Anmeldeschluss für die Veranstaltungen ist der 30. Januar 2024. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung:

https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Rückfragen sind per Email an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de oder unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 beim Kreislandwirtschaftsamt möglich.



VORBEREITUNGSKURS HAUSWIRTSCHAFT

PERSPEKTIVE FÜR EINEN KARRIEREEINSTIEG

Berufsabschluss für Praxiserfahrene

Der Kurs bietet:

- ◆ Möglichkeit zur Qualifizierung in Teilzeit
- ◆ Theorie und Praxis
- ◆ Prüfungsvorbereitung
- ◆ Ziel: Berufsabschluss „Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin“

Weitere Informationen finden Sie hier:

Kreislandwirtschaftsamt
landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de
07381/9397-7341



LANDKREIS
REUTLINGEN

Chancen durch Kooperation innerhalb Europas nutzen

– Fördermöglichkeiten durch das Interreg Europe Programm

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „In Baden-Württemberg gestalten wir Europa aktiv mit. Die Zusammenarbeit mit Partnern in Europa hat eine lange Tradition – wir sollten deshalb auch bei Zukunftsprojekten kooperieren.“

Mit dem „Interreg Europe Programm“ stellt die EU finanzielle Förderungen für europäische Kooperationen zur Verfügung. Anträge für eine Förderung können ab dem 20. März gestellt werden. Aus diesem Anlass hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg heute (24. Januar) zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diese richtete sich insbesondere an Vertreter der Landkreise und Kommunen, Wirtschaftsförderer, IHKs und Landesagenturen.

„Durch die europäische Zusammenarbeit können wir Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen. Wir arbeiten über Grenzen hinweg eng auf verschiedenen Ebenen zusammen, zum Beispiel in der Verwaltung, Forschung und in wirtschaftlichen Belangen. Aber auch der Zusammenhalt der Bürger untereinander spielt eine große Rolle“, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, mit Blick auf den anstehenden Förderauftrag. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Einblick über das EU-Programm selbst, stellte Praxisbeispiele und die Förderbedingungen des anstehenden Förderauftrags vor. „Über die Interreg Förderprogramme der EU ist Baden-Württemberg eng verflochten mit seinen direkten Nachbarn und europäischen Partnern in ganz Europa“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Das ‚Interreg Europe Programm‘ spielt hierbei eine wichtige Rolle, denn es fördert die strategischen Kooperationen zwischen regionalen Akteuren aus ganz Europa in Schlüsselthemenfeldern der EU wie Innovation, Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Ressourceneffizienz“, wirbt die Ministerin für die Teilnahme von baden-württembergischen Partnern.

Hintergrundinformationen zum Programm:

Interreg Europe ist das sogenannte „Policy Learning“-Programm der EU im Bereich der Regionalentwicklung. Zu den sechs Oberzielen Intelligenteres, grüneres, besser verbundenes und sozialeres Europa sowie Bürgernähe und bessere regionale Governance können die Projektpartner in Projekten gemeinsam mit anderen Akteuren aus ganz Europa an der Verbesserung ihrer Politik arbeiten. Am 20. März 2024 startet die dritte Förderausschreibung des Interreg Europe Programms. Nähere Informationen zum Programm und zur Bewerbung finden Sie unter: <https://www.interregeurope.eu/> Die Interreg-Programme sind Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. In drei unterschiedlichen Ausrichtungen fokussiert die EU die folgenden Ziele: grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Interreg A), transnationale Zusammenarbeit (Interreg B) und interregionale Zusammenarbeit (Interreg Europe). Baden-Württemberg, koordiniert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, beteiligt sich an vier transnationalen und an dem interregionalen Programm.

Beteiligungsverfahren zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie hat begonnen

Welche Flächen für den Ausbau der Wind- und Solarenergie in der Region laut den aktuellen Planungen geeignet sind, stellte der Regionalverband Neckar-Alb am Donnerstag, 11.01.2024 der Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der HAP-Grießhaber-Halle in Eningen unter Achalm vor. Mit der Veranstaltung eröffnete der Regionalverband das formelle Beteiligungsverfahren zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb 2013. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit den regionalen Kreisverbänden des Gemeindetags Baden-Württemberg statt.

Beteiligungsverfahren

Noch **bis 11. April 2024** besteht die Möglichkeit, sich zu den Planentwürfen zu äußern und Stellungnahmen online abzugeben.

Alle Bewerbungsunterlagen sowie ausführliche Informationen zum Verfahren sind unter www.rvna.de/formellebeteiligung bereitgestellt. Hier wird zudem zeitnah nach der Veranstaltung die Aufzeichnung des Live-Streams abrufbar sein.

Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb beschloss am 05.12.2023 mit sehr großer Mehrheit die Planentwürfe für die Teilfortschreibungen Wind- und Solar-

energie und beauftragte die Verbandsverwaltung im Zeitraum von 11. Januar 2024 bis 11. April 2024 die formelle Beteiligung durchzuführen.

Die Planentwürfe für die Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie enthalten zum aktuellen Zeitpunkt 40 Vorranggebiete mit insgesamt 9.192 ha im Bereich der Windenergie. Im Bereich der Freiflächen-Photovoltaik sind es Gebiete mit einer Gesamtfläche von 1.278 ha. Den vorliegenden Entwürfen ging ein intensiver Planungs- und Abstimmungsprozess voraus. Unter anderem konnte im Frühjahr im Rahmen eines informellen Beteiligungsverfahrens bereits Rückmeldung zu den Suchraumkarten Wind- und Solarenergie gegeben werden.

Regionale Planungsoffensive

Der Regionalverband Neckar-Alb hat laut Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg den gesetzlichen Auftrag, Gebiete für Wind- und Solarenergienutzung im Umfang von mindestens 2% der Fläche der Region Neckar-Alb auszuweisen. Diesen Auftrag setzt der Regionalverband im Rahmen der Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie um. Falls dieses Ziel nicht erreicht wird, verlieren die Kommunen einen Großteil ihrer Steuerungsmöglichkeiten. So können in diesem Fall beispielsweise Windenergieanlagen auch auf Flächen entstehen, die die Regionalplanung unter Berücksichtigung von Kriterien wie Überlastung, oder Rücksicht auf Landmarken ausgeschlossen hätte, projektiert werden.

Fasnet – Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 8. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung "F" bzw. "S" gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "S" fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "F" fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Inklusionspreis 2024 - Bewerbungszeitraum ist gestartet

Im Jahr 2024 wird bereits zum dritten Mal der Inklusionspreis im Landkreis Reutlingen verliehen. Besonders innovative und inklusive, neue Projekte, die die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig verbessern, sollen mit diesem Preis gewürdigt werden und den Weg in die Öffentlichkeit finden. Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Inklusionspreis 2024 endet am Mittwoch, den 20. März 2024. Gleichfalls wird einmal mehr der Ehrenpreis Inklusion für persönliches Engagement an eine einzelne Person verliehen, die sich in besonderer Weise für eine inklusive Gesellschaft einsetzt.

Alle weiteren Informationen sowie die Videoclips über die ausgezeichneten Projekte der letzten Jahre gibt es auf der Homepage der Inklusionskonferenz. Dort sind auch die Bewerbungsformulare zu finden: <https://www.kreis-reutlingen.de/inklusionskonferenz/inklusionspreis-2024>

Gegen Antisemitismus – für Respekt, Toleranz und Menschlichkeit



Bild „Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger zu Gast bei den Nachwuchskräften der DRV BW“ (Dr. Joel Berger (Bildmitte) mit Direktorin Gabriele Frenzer-Wolf)

Aus der eigenen Geschichte heraus im Hier und Jetzt handeln

Heute erinnert der Landtag von Baden-Württemberg mit einer öffentlichen Gedenkstunde im Karlsruher Konzerthaus an die Schicksale badischer Jüdinnen und Juden, die zu Opfern des Nationalsozialismus wurden.

Aus diesem Anlass äußert sich der Erste Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Andreas Schwarz, zu den Verstrickungen der damaligen Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im „Dritten Reich“, die auf Veranlassung der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung historisch erforscht und aufgearbeitet wurden.

„Wir wurden uns bewusst, dass die NS-Machtergreifung nicht nur zu personellen Konsequenzen innerhalb der beiden Landesversicherungsanstalten geführt hatte, sondern ihr Verwaltungsapparat von den Nationalsozialisten auch für eine antisemitische Rentenpolitik gegen die Jüdinnen und Juden im Land missbraucht wurde“, erläutert Andreas Schwarz. „Hieraus leitet sich für uns die historische Verantwortung ab, in der Gegenwart Antisemitismus und jeder Form von rassistischer Menschenfeindlichkeit bewusst entgegenzutreten.“

Die Mitarbeitenden stärken, soziale Verantwortung wahrzunehmen

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt bringt die DRV BW die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von gesellschaftlicher Vielfalt und Inklusion in der Arbeitswelt voran. In diesem Rahmen ermöglicht sie beispielsweise ihren Auszubildenden und Studierenden regelmäßig mit dem württembergischen Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger über das Judentum und jüdisches Leben ins Gespräch zu kommen.

„Es ist wichtig, auch in der beruflichen Gemeinschaft Vorurteilen mit Fakten zu begegnen, Perspektivwechsel zu ermöglichen sowie eine klare und eindeutige Haltung zu einem

respektvollen Miteinander vorzuleben“, so Schwarz.

Die LVAen in Zeiten des NS-Regimes

Mit dem sogenannten „Badischen Judenerlass“ vom April 1933 mussten alle jüdischen Beamten entlassen werden. Dieser Erlass hatte empfindliche Auswirkungen auf 15 Prozent der Ärzte, die in den Heilstätten der Rentenversicherung im Dienst standen. Darunter befand sich auch der renommierte Heidelberger Tuberkulose- und Herzforscher Prof. Dr. Albert Fraenkel (1864-1938), der als Koryphäe seines Fachs unter anderem den Schriftsteller Hermann Hesse behandelte. Fraenkel hatte in Kooperation mit der LVA Baden Ende der zwanziger Jahre das damals hochmoderne Tuberkulosekrankenhaus in Rohrbach aufgebaut.

Mit der Etablierung des „Führerprinzips“ - und der damit einhergehenden Entmachtung der Selbstverwaltungsorgane - wurden die LVAen in diesen Jahren Schritt für Schritt in den Dienst der „Volksgemeinschaft“ ganz im Sinne des NS-Regimes gleichgeschaltet. Die somit mögliche antijüdische Rentenpolitik führte zu Beginn des zweiten Weltkrieges zum automatischen Ausschluss sämtlicher Emigranten aus dem Rentensystem. Hierzu zählten sämtliche Jüdinnen und Juden, denen zuvor die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Wenn gleich die Gesamtzahl dieser entzogenen Renten unbekannt ist, so lässt sich durch die Forschung eine Dimension beziffern: Mitte 1939 wurden 149 Personen sämtliche Versorgungsansprüche durch die Sozialversicherung entzogen. Anfang 1940 waren es 11.480 und 1943 bereits über 45.000 Personen.

Wärmepumpe: Ist der Einbau im eigenen Haus auch ohne Sanierung möglich?

Wie man mit einem einfachen Test selbst herausfindet, ob das Eigenheim für eine Wärmepumpe geeignet ist

Zukunft Altbau erläutert, wie man den Haus-Check durchführt. Wärmepumpen sorgen klimafreundlich für Wärme im Haus und gelten daher als eine Schlüsseltechnologie der Wärmewende. Effizient und kostensparend arbeiten sie jedoch nur, wenn sie in den Heizkreislauf nicht zu hohe Temperaturen einspeisen müssen. Ob das eigene Haus damit ausreichend warm wird, können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit einem einfachen Test selbst herausfinden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der EE-fit-Test funktioniert so: An sehr kalten Tagen in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Bei Außentemperaturen um Null Grad sollte die Vorlauftemperatur nach der Absenkung bei 45 Grad liegen. Werden alle Räume anschließend ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, sind Optimierungsmaßnahmen erforderlich oder es muss energetisch saniert werden.

Fragen rund um den Heizungstausch und die energetische Sanierung beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wärmepumpen eignen sich für die Beheizung von Gebäuden und zur Trinkwassererwärmung. Sie gewinnen rund zwei Drittel bis drei Viertel der Energie aus der Umwelt: der Umgebungsluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Mit Hilfe von Strom heben die Geräte die Umweltenergie auf ein höheres Temperaturniveau. Damit stromsparend geheizt werden kann, sollte der Temperaturunterschied zwischen der Umweltenergiequelle und dem Heizsystem möglichst gering sein. Die maximale Vorlauftemperatur der Heizung sollte daher nicht über 55 Grad Celsius liegen, besser darunter.

Als Vorlauftemperatur bezeichnet man die Temperatur, die

das Wasser hat, wenn es die Wärmepumpe verlässt und zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung gepumpt wird. In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern und fossilen Heizkesseln sind im Winter je nach Gebäudestandard oft 70 Grad Celsius Vorlauftemperatur üblich. Energetisch sanierte und neue Häuser brauchen deutlich weniger, da sie geringere Energieverluste aufweisen und daher weniger Heizleistung für die Räume benötigen. Deshalb reicht in gut gedämmten Häusern oder solchen mit Fußbodenheizung auch an kalten Wintertagen eine Vorlauftemperatur von deutlich unter 50 Grad Celsius aus, um die Wohnräume zu erwärmen. Mit Hilfe eines kleinen Experiments kann man selbst herausfinden, wie hoch die Vorlauftemperatur für das eigene Gebäude sein muss. Beim sogenannten EE-fit-Test wird untersucht, ob das Gebäude bereit für eine Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien ist, da diese in der Regel – wie bei einer Wärmepumpe – niedrige Vorlauftemperaturen benötigen. Der Test ist grundsätzlich in Wohnhäusern jeglicher Größe durchführbar. Bei Mehrfamilienhäusern sollte er allerdings abgestimmt mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern erfolgen.

Testablauf: Vorlauftemperatur absenken, dann die Thermostate auf drei stellen

So gehen Eigentümerinnen und Eigentümer konkret vor: Ideale Testbedingung ist eine Frostperiode von mehreren Tagen. Ein Blick in den Heizungskeller zeigt, wie hoch die Vorlauftemperatur derzeit ist. Sie wird auf einem Display am Heizkessel oder einer Temperaturanzeige am Vorlaufrohr angezeigt. Die Temperatur kann man dann am Displaymenü oder per Drehknopf auf die gewünschten 50 bis 55 Grad absenken. Falls dies wegen des Reglertyps nicht möglich ist, sollte man sich an eine Fachperson wenden. Das kann zum Beispiel ein Heizungsbauer sein. Fachleute aus der Heizungsbranche kennen auch andere Wege, die Vorlauftemperatur abzusenken, etwa über die Heizkennlinie.

Auch bei anderen Außentemperatur ist der Test möglich: Dabei gilt grundsätzlich: je höher die Außentemperatur, umso geringer sollte die ausreichende Vorlauftemperatur sein. Beispielsweise sollte bei einer mittleren Außentemperatur von null Grad Celsius eine Vorlauftemperatur von etwa 45 Grad Celsius ausreichen. Falls vorhanden muss dazu auch noch die voreingestellte Nachtabsenkung ausgeschaltet werden. Nach dem Absenken der Vorlauftemperatur dreht man die Thermostate an den Heizkörpern auf die gewünschte Einstellung, beispielsweise die Stufe drei. Das entspricht der Zieltemperatur von 20 Grad. Ist es nach einigen Stunden trotz Kälte draußen noch immer entsprechend warm, ist das Haus für eine Wärmepumpe geeignet. Die genaue Dauer für den Test hängt maßgeblich von der Speichermasse des Gebäudes ab. Massive Häuser haben beispielsweise eine deutliche längere Reaktionszeit als Häuser in leichter Bauweise. Wird es in den eigenen vier Wänden nicht ausreichend warm, herrscht Optimierungs- oder Sanierungsbedarf.

Übrigens: Die Vorlauftemperatur sollte nie unnötig hoch eingestellt sein. Das verbraucht grundlos Energie – egal, ob mit der alten Öl- oder Gasheizung, einer neuen Wärmepumpe oder einen Anschluss an ein Wärmenetz.

Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen

Werden die gewünschten Raumtemperaturen nicht erreicht, besteht Anpassungsbedarf. Was im Einzelfall zu tun ist, klärt man am besten mit einer Fachperson, beispielsweise einer Energieberaterin oder einem Energieberater. Die möglichen Maßnahmen reichen von kleineren Anpassungen an der Heizungseinstellung, über einen hydraulischen Abgleich in Verbindung mit dem Tausch einzelner Heizkörper bis hin zu energetischen Sanierungsmaßnahmen – zumindest einzelner, schlecht gedämmter Bauteile.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von

Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerleneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 21. Februar 2024, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Freitag, 16. Februar 2024, unter der Nummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per Mail.

Fasnetssturm auf das Landratsamt: Landkreisverwaltung am „Schmotzigen Donnerstag“ nachmittags geschlossen

Närrinnen und Narren aus dem gesamten Kreis Reutlingen stürmen am "Schmotzigen Donnerstag" erneut das Landratsamt Reutlingen. In diesem Jahr wird die Fasnets-Tradition, die „Schlüsselgewalt“ während der närrischen Tage auf die Närrinnen und Narren zu übertragen, fortgesetzt. Deshalb sind die Dienststellen des Landratsamtes am Donnerstagnachmittag, dem 08. Februar 2024, bereits ab 15:45 Uhr geschlossen.

Dies betrifft ebenfalls die Kfz-Zulassungsstelle, welche an diesem Tag normalerweise bis 17:30 Uhr geöffnet hätte. Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de
Bürozeiten Sekretariat:
Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Donnerstag, 1. Februar 2024

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Freitag, 2. Februar 2024

16.00 Mini-Jungschar

Samstag, 3. Februar 2024

17.00 Alpha-Kurs (GH)

Sonntag, 4. Februar 2024

10.00 Gottesdienst mit Kirchenchor
(Prädikant Huber, Dettingen/Erms)
Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt

Montag, 5. Februar 2024

9.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Kontakt: Annabarbara Schur, Tel. 96057720

Dienstag, 6. Februar 2024

19.00 Distrikt-KGR-Treffen (GH)
20.00 Posaunenchor (Kirche)

Mittwoch, 7. Februar 2024

9.30 „neu anfangen“ - Gesprächskreis
Herzliche Einladung zu unserem 1. Treffen im neuen Jahr. Jeder wird um ca. 9 Uhr zu unserem gemeinsamen Frühstück abgeholt.
Viel Vorfreude auf unser Zusammensein!
15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 8. Februar 2024

9.30 Frauentreff Cappuccino
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Urlaubsvertretung

Das Pfarrerehepaar Häfele hat vom 1. – 5. Februar 2024 Urlaub. Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrer Bosch aus Bempflingen, Tel. 31654.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen,
Riederich, Grafenberg**



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Neue Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00-12.15 Uhr
Montag 14.00-17.00 Uhr
Administrator Stellvertretender Dekan Pfarrer Dietmar Hermann,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Pastoralreferentin Malin-Sophie Hagel,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

St. Bonifatiuskirche Metzingen

Samstag, 03.02.2024

10.00 Weg-Gottesdienst der Erstkommunionfamilien. Es singen die BONI-Kids
18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Sonntag 04.02.2024

10.00 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder. Es singen die BONI-Kids.
11.15 Italienische Eucharistiefeier
12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 05.02.2024

18.30 Eucharistiefeier
19.30 Kirchenchorprobe im Saal
19.30 Erstkommunion Gruppenleiterinnen Treffen in St. Lioba

Dienstag, 06.02.2024

8.30 Zeit zum Verweilen (Kapelle)
15.00 Boni-mini-Kids Probe im Saal
16.15 Boni-Kids II Probe im Saal
18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.02.2024

14.30 Fasnet für junggebliebene Erwachsene, mit Tanz bis 17.00 Uhr im Bonifatiusaal
15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
18.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 08.02.2024

16.30 Boni-Kids Probe im Saal
17.00 Italienisches Rosenkranzgebet
18.30 Boni-Teens Probe im Saal
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 09.02.2024

Kein Gottesdienst

Vorschau:

Samstag, 10.02.2024

8.45 Info-Frühstück zum Weltgebetstag "Palästina" im Bonifatiusaal
abends kein Gottesdienst!

St. Johannes Riederich

Es werden dort vorerst keine Gottesdienste mehr gefeiert. In den nächsten Monaten wird die Kirche innen renoviert.

Faschings-Tanz am Nachmittag

für Junggebliebene
Mittwoch, 7. Februar
14.30 bis 17.00 Uhr
Bonifatiusaal.

Zum Tanz spielt Alleinunterhalter
Manfred Müller. Für Bewirtung ist gesorgt.

Treffpunkt
Klosterhof
Aktiv

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit dem
„Treffpunkt Klosterhof aktiv“
der Stadt Metzingen.





Frauen & Männer, Jung & Alt - Sie sind eingeladen:

Samstag, 10. Februar 2024 um 8:45 Uhr im Bonifatiusaal

Weltgebetstags-Frühstück

mit Informationen, Bildern und Spezialitäten aus Palästina

Anmeldung bis Do. 08.02.2024 im kath. Gemeindebüro, Fr. Pohr: Tel.: 07123 / 92 29-0

SEGEN BRINGEN
SEGEN SEIN **20*C+M+B+24**

Sternsinger Aktion Rückblick

Schutz von Umwelt und Kultur im Mittelpunkt der 66. Aktion Dreikönigssingen

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ so lautete das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen mit Amazonien als der diesjährigen Beispielregion. Die heiligen drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar, zogen mit dem Sternträger bunt und fröhlich singend von Haus zu Haus und brachten den Segen fürs neue Jahr. 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-18 Jahren waren mit zehn erwachsenen Begleitpersonen vom 01. bis 03. Januar bei teils stürmischem und regnerischem Wetter in unserer Gemeinde Grafenberg unterwegs.

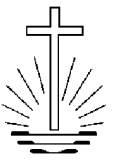
Mit ihrem Motto machen die Sternsinger deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in der Beispielregion Amazonien stehen und dass die Projektpartner junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich zeigt die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger wurden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichartigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Doch nicht nur Kinder in Amazonien werden zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden. Die Freude über die Sternsinger bei den besuchten Menschen und Familien in der Gemeinde war wieder sehr groß. Teilweise wurde schon sehnsüchtig auf uns gewartet. An mancher Türe waren wir eine willkommene Überraschung und auf dem Weg von Haus zu Haus wurden wir immer wieder angesprochen: „Und wann kommt ihr bei uns vorbei?“. Jede Gruppe besuchte an einem Nachmittag etwa 25-40 Haushalte. Es wurde gesungen und der Segen in die Häuser gebracht. Nach guten vier Stunden unterwegs, kamen die Kinder und Jugendlichen müde und erschöpft, aber sehr zufrieden und hungrig im katholischen Gemeindehaus Peter und Paul in der Schillerstraße an. Dort wartete schon ein gedeckter Tisch mit Getränken und einem warmen Abendessen.

Eine besondere Freude war es für uns, dass wir am 07. Januar im Gottesdienst mit Frau Pfarrerin i.R. Heidi Fuchs den Abschluss unserer diesjährigen Sternsingeraktion in der Grafenberger Michaelskirche feiern konnten. So brachten wir allen Gottesdienstbesuchern den Segen für dieses neue Jahr.

Alle Sternsinger, Begleitpersonen und das Sternsinger team freuen sich dieses Jahr über ein neues Rekordergebnis von 5.744,38 €, das den bisherigen Sammelrekord aus dem Jahr 2022 um fast 200 € überbot. **An die großzügigen Spender, die fleißigen Königinnen und Könige und die Begleitpersonen ein herzliches Vergelt's Gott!**

Das Sternsinger team Grafenberg Segenaufkleber gibt es noch in der Bonifatiuskirche und im Pfarrbüro.



Neupostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neupostolischen Kirche

Donnerstag, 01. Februar 2024

20.00 Gottesdienst

Sonntag, 04. Februar 2024

09.30 Gottesdienst

Donnerstag 08. Februar 2024

20.00 Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.nürtingen.de
www.nak.org / www.nak-sued.de

Polarnacht mit Musik

02. Februar 2024



Herzlich Willkommen

zur diesjährigen

Polarnacht



Beginn 19:00 musikalisches Programm durch den Posaunenchor Neuhausen/Erms

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Getränken und frischen Würstchen vom Grill.

Anschrift: Neupostolische Kirchengemeinde Metzingen
Christian-Völter-Straße 25
72555 Metzingen



Aus dem Vereinsleben

TSV Grafenberg e.V.



Abteilung Tischtennis

Tischtennis Hobby Vereinspokalturnier 2024 am 13.1.2024

Zum Samstag, den 13.1.2024 in der Rienz Bühnhalle, durften in Grafenberg die Tischtennisschläger wieder abgestaubt werden, denn die Tischtennisabteilung vom TSV Grafenberg hatte zum jährlichen Hobby Vereinspokal eingeladen. In den Geschichtsbüchern ist nicht ganz klar wie oft genau dieses Turnier nun stattgefunden hat, aber das vierzigste Mal war es nun mindestens. Schon am Donnerstag, vor dem Turnier am Samstag, war klar mit welcher Motivation die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Jahr wieder am Start sein würden. Das Training war so gut besucht wie an sonst keinem anderen Tag im Jahr. Es wurde fleißig trainiert und auch der eine oder andere Tipp von einem der Aktiven wurde danach, bei einem kühlen Bier, eingeholt.

Gestartet wurde Samstag am frühen Nachmittag um 14 Uhr. Die Turnierleitung übernahmen Andreas Doster und Carsten Maisch. Für das leibliche Wohl wurde von den Abteilungsmitgliedern sowie deren Familien bestens gesorgt. Angemeldet hatten sich dieses Mal insgesamt 22 2er-Teams, bestehend aus 9 Damen- und 13 Herrenteams. Wie immer wurde das altbewährte Corbillon-Cup-System, in dem das Team welches zuerst 3 Punkte erreicht das Spiel gewinnt, gewählt. Der Turniermodus bestand aus einer Gruppenphase mit anschließendem Viertelfinale, Halbfinale und Finale. Bei den Damen wurden die Viertelfinalbegegnungen aus 3 Gruppen ermittelt. In den Viertelfinalen konnten sich Gymnastik 1, Tennis Club Grafenberg 1, Fussball Mädels und die Albladies durchsetzen. Die Begegnungen für das Halbfinale hießen somit: Gymnastik 1 gegen Tennis Club Grafenberg 1 und Fussball Mädels gegen Albladies. In der ersten Begegnung konnte sich Gymnastik 1 durchsetzen wobei in der zweiten Begegnung die Fussball Mädels leider kampflos aufgeben mussten und somit das Finale Gymnastik 1 gegen Albladies hiess. Im Finale ließen die Favoritinnen Gaby Wendelstein und Marlene Knöll von Gymnastik 1 nichts anbrennen und konnten verdient den Titel mit 3:0 Punkten verteidigen.

Die Vorrunde der Herren bestand aus 4 Gruppen. Als Sieger aus dem Viertelfinale gingen hervor: Musikverein, Leichtathletik 4, Darts Club Grafenberg 1 und Tennis Club Grafenberg 3. In der ersten Halbfinal Begegnung zwischen Musikverein und Leichtathletik 4 konnten sich Dominic Heilig und Gunther Knöll von Leichtathletik 4 knapp mit 3:2 durchsetzen. Das zweiten Halbfinale zwischen Darts Club Grafenberg 1 und dem Tennis Club Grafenberg 3 konnten Frieder Vöhringer und Fabian Kittelberger vom Darts Club Grafenberg 1 mit 3:1 für sich entscheiden. Somit stand die Begegnung Darts Club Grafenberg 1 gegen Leichtathletik 4 für das Finale fest. Das Finale gewannen Frieder Vöhringer und Fabian Kittelberger vom Darts Club Grafenberg 1 mit 3:1 Punkten letztendlich verdient. Die Abteilung Tischtennis gratuliert den Siegern des Turniers herzlich.

Des Weiteren bedanken wir uns natürlich bei allen Teilnehmern, Fans, Zuschauern für einen wiederum sehr schönen Tag bei uns und hoffe das es allen viel Spaß gemacht hat. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Vereinspokal Damen:

Gymnastik 1 (Gaby Wendelstein + Marlene Knöll)
Albladies (Sandra Gneuß + Janette Dunko)
Tennis Club Grafenberg 1 (Lisa Reithmayer + Anja Bader)
Fussball Mädels (Nathalie Horrer + Maike Wiebelkircher)

Vereinspokal Herren:

Darts Club Grafenberg 1 (Frieder Vöhringer + Fabian Kittelberger)
Leichtathletik 4 (Dominic Heilig + Gunther Knöll)
Musikverein (Julian Klaus + Mathias Schmon)
Tennis Club Grafenberg 3 (Noah Kullen + Klaus Kullen)



Team Gymnastik



Team Darts-Club

Erstes Rückrundenspiel Erfolgreich.

Im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 traf der TSV Grafenberg am Donnerstag, den 25. Januar im 10. Saisonspiel auf den TSV Eningen II. Die Grafenberger behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt, wie klar es letztlich war. Das Spiel lief wie folgt ab: Alle Doppelpaarungen siegten, Maisinger / Köstlin 3:1, Maisch / Maisch 3:0, Greiner / Brodbeck 3:0. Das vordere Paarkreuz. Stephan Maisinger und Carsten Maisch durften 2mal an die Platten und konnten souverän 4 Punkte beisteuern. Das mittlere Paarkreuz erledigten die Aufgaben ausgeglichen. Patrick Maisch siegte klar mit 3:0, wobei Jürgen Köstlin in einem spannenden Spiel eine Niederlage einsteckte. Das hintere Paarkreuz spielte ebenso ausgeglichen 1:1. Dieter Greiner hatte die Partie gegen den Ersatzspieler mit 3:1 für sich entschieden. Einen Sieg verpasste wenig später Volker Brodbeck bei seiner Vier-Satz-Niederlage. Nach diesem Ergebnis weist der TSV Grafenberg nun ein Punktekonto von 15:5 Punkten auf, und belegt weiterhin den 3. Tabellenplatz.

Hospizgruppe Ermstal

Du zählst, weil Du du bist.
Und du wirst bis zum letzten
Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben
Dame Cicely Saunders /
Begründerin der modernen Hospizarbeit

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.
Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeheimen, im Krankenhaus und im Stationären Hospiz Veronika. Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Termine:

Trauer und Wandern:

24. Februar 2024 um 11:00,
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Trauercafé:

13. Februar 2024 16:00 -18:00 Uhr:
Dekanatssaal der evang. Kirchengemeinde Bad Urach-See-
burg, Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.
Christophstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 0 71 23 / 36 06 76
Handy: 0 172 / 4 25 95 82
E-Mail: info@hospiz-metzingen.de
Internet: www.hospiz-metzingen.de

KULTURforum Metzingen e.V.

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29
72555 Metzingen
e-mail: info@kulturforum-metzingen.de
WEB: www.KulturForum-Metzingen.de

Herzlich willkommen auf unserer offenen Plattform für Menschen und Themen aus der Region für die Region:

Freitag 02.02.2024 20:00 Uhr

"Wia dr Schnabl gwachsa isch" - Liedkunst vom Feinsten...
Freche Texte zum Lachen und zum Nachdenken lässt der Ermstaler Wortkünstler brühwarm aus dem Leben herauspurzeln und vertont sie herzerührend am Klavier oder an der Gitarre. Matthias Flad drückt das aus, was man nur auf Schwäbisch ausdrücken kann. Als waschechter Äbler, der mit hochsprachlichen Deutschlehrern kämpfte und es in der Fremde in England und Südostasien schließlich doch übers Herz brachte, hochdeutsch zu reden, hat er gelernt, sich in der Sprache seines Gegenübers auszudrücken. Er besingt die Themen unseres großen und kleinen Alltags ganz selbstverständlich in schönstem Schwäbisch, mal jazzig, mal groovig, mal himmlisch verzaubert mit der allergrößten Sprache der Welt: Von Herzen kommende Musik!
Eintritt frei – Spenden willkommen!





WIA DR SCHNABL GWACHSA ISCH
Schwäbische Liedkunst vom Feinsten

Matthias Flad präsentiert freche Texte zum Lachen und Nachdenken, brühwarm aus dem Leben herausgepurzelt und am Klavier oder an der Gitarre herzerührend vertont.

Fr. 02.02.24 20:00 Uhr
Eintritt frei! Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Samstag 03.02.2024 19:00 Uhr Tango Argentino

Herzlich eingeladen sind alle, die selber Tango Argentino tanzen, sich dafür interessieren, oder einfach nur zuschauen möchten. Ab 19 Uhr gibt eManolito eine Einführung in den Tango Argentino Salon. Ab 20 Uhr beginnt die Milonga – so nennt man diese Tango-Tanzveranstaltung rund um die Welt. Eintritt frei – Spenden willkommen!





– TANGO ARGENTINO –
Ein Tanzabend der besonderen Art mit eManolito

Herzlich eingeladen sind alle, die selber Tango Argentino tanzen, sich dafür interessieren, oder einfach nur zuschauen möchten.
Ab 19 Uhr gibt eManolito eine Einführung in den Tango Argentino Salon. Ab 20 Uhr beginnt die Milonga – so nennt man diese Tango-Tanzveranstaltungen rund um die Welt.

Samstags 13.01. | 03.02. | 09.03. | 13.04.
19:00 Uhr
Eintritt frei! Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Donnerstag 08.02.2024 19:00 Uhr

4. Metzinger Stadtgespräche – Kitas in Metzingen

Auf Einladung des CDU Stadtverbandes Metzingen erläutert der erste Bürgermeister Patrick Hubertz die aktuelle Lage

der Kitas in Metzingen. Er spricht über die Entwicklung in den nächsten Jahren. Ebenso thematisiert werden an diesem Abend die Sprachförderung, Inklusion, Förderung technischer Fertigkeiten wollen wir gemeinsam diskutieren, denn viele Kinder haben Förderbedarf. In einer anschließenden Diskussion sind alle interessierten Metzinger Bürger:innen herzlich dazu eingeladen, ihre Wünsche einzubringen und Ideen zusammenzutragen.

Ein Imbiss wird gereicht, der Eintritt ist frei, Spenden willkommen!





**– KITAS IN METZINGEN –
STAND UND AUSBLICK**

METZINGER STADTGESPRÄCHE – 4
Vortragsreihe des CDU Stadtverbandes Metzingen

BM Hubertz erläutert die aktuelle Kita-Lage in Metzingen und wie sich die Entwicklung in den nächsten Jahren gestaltet. Auch Themen wie Sprachförderung, Inklusion, Förderung technischer Fertigkeiten etc. wollen wir gemeinsam diskutieren, denn viele Kinder haben Förderbedarf unterschiedlichster Art. Hier sind wir als Stadtgesellschaft gefordert.

Do. 08.02.24 19:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen! Ein Imbiss wird gereicht.

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Musikverein Grafenberg e.V.



Probe diese Woche

Freitag, den 2. Februar 2023 (Hermann-Bader-Raum):
20:00 Uhr Stammkapelle

Einladung zur Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Samstag, den 17. Februar 2024** in der **historischen Kelter** statt. **Beginn ist um 20 Uhr.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit
3. Ehrung von Mitgliedern
4. Berichte
 - 4.1 Schriftführerin
 - 4.2 Finanzvorstand
 - 4.3 Rechnungsprüfer
 - 4.4 Jugendleiterin
 - 4.5 Jugenddirigentin
 - 4.6 Dirigentin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Belobigung der Musikerinnen und Musiker
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins, vor allem auch die Jungmusiker mit ihren Eltern, sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens Donnerstag, den 15. Februar 2024 an den Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit Rainer Mayer, Ziegelwasenstraße 20/1, 72661 Grafenberg, in schriftlicher Form eingereicht werden.

Der Arbeitskreis Kelter bewirbt. Zum Snacken gibt's belegte Brötchen, Butterbrezeln oder Käsewürfel.



NACHRUUF

Wir trauern um unser Mitglied

Paul Früh

aus Schlaitdorf, der am 18. Januar 2024 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Paul Früh war 25 Jahre Mitglied im Musikverein. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Christa und seinen Kindern, insbesondere Alexander mit Stefanie, sowie allen Angehörigen.

Wir werden unserem Paul ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vereinsleitung

19. Kultursonntag des Musikvereins ein voller Erfolg

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus Grafenberg und Umgebung beim Comedy-auftritt von Doris Reichenauer am vergangenen Sonntag sehr herzlich - die Halle war voll und die Stimmung phantastisch, ganz nach dem Motto: "Lachen ist gesund"! Danke sagen wir auch den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern des Vereins und dem Hausmeister Uwe Frischknecht für die tolle Unterstützung. Wenn alles klappt, kommt Doris im Januar 2025 wieder... Und hier eine kleine Bildernachlese.



Doris Reichenauer in ihrem Element



Schlussfoto mit Vorstand Rainer Mayer



Blutspenden retten Leben:

Jetzt gemeinsam füreinander einstehen

Das DRK ruft dazu auf mit guter Tat ins neue Jahr zu starten.

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender*innen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

**Donnerstag, dem 15.02.2024
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Forum der Generationen, Heerweg 22
72663 GROßBETTLINGEN**

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine**

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

„Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel kann es erfahrungsgemäß knapp werden. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender urlaubsbedingt oder in Folge von Grippe oder Erkältung für die Blutspende temporär aus“, erklärt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei

Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

DRK-Aktiv

Der nächste Dienstabend findet am **Dienstag, 6. Februar 2024** statt.

Thema des Abends: Rezertifizierung HLW und AED
Beginn ist um 20.00 Uhr im DRK-Heim Großbettlingen.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Die Bereitschaftsleitung



Krankenpflegeverein Grafenberg e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Februar 2024 um 18Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses in Grafenberg ein.

Die Tagesordnung geben wir bekannt wie folgt:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Änderung des § 1 der Satzung (Beschlussvorschlag in Anlage 1)
Der Entwurf der Satzungsänderung samt bisherigen Satzungstext ist der Einladung beigelegt.
4. Verschiedenes

Grafenberg, den 25.01.2024

Der Vorstand und Ausschuss

Anlage 1:

Beschlussvorschlag zu TOP 3

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, § 1 der Satzung wie folgt neu zu fassen:

<p>Aktuelle Fassung der Satzung</p> <p>1. Der Verein führt den Namen Krankenpflegeverein Grafenberg e.V.</p> <p>2. Er hat seinen Sitz in 72661 Grafenberg.</p> <p>3. Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der DiakonieSozialstation Metzingen e.V.</p> <p>Der Verein versteht seine Aufgabe als Auftrag der christlichen Gemeinde zur Diakonie und als Antwort auf die Verkündigung des Evangeliums.</p> <p>4. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden und sonstigen Einnahmen.</p> <p>5. Die Vereinsämter sind Ehrenämter.</p>	<p>Neufassung</p> <p>1. Der Verein führt den Namen Krankenpflegeverein Grafenberg e.V.</p> <p>2. Er hat seinen Sitz in 72661 Grafenberg.</p> <p>3. Zweck des Vereins ist die pflegerische Versorgung der Bevölkerung auf dem Gebiet der Krankenpflege, der Nachbarschafts- und hauswirtschaftlichen Hilfe und der Gesundheitsvorsorge.</p> <p>4. Der Verein versteht seine Aufgabe als Auftrag der christlichen Gemeinde zur Diakonie und als Antwort auf die Verkündigung des Evangeliums.</p> <p>5. Sein Einzugsbereich (Wirkungskreis) erstreckt sich in der Regel auf die Gemeinde Grafenberg und die angrenzenden Ortschaften.</p> <p>6. Bei der Durchführung seiner Aufgaben arbeitet der Verein mit den im Einzugsbereich bestehenden sozialen Einrichtungen der Kirchen sowie der freien und öffentlichen Träger zusammen.</p> <p>7. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden und sonstigen Einnahmen.</p> <p>8. Die Vereinsämter sind Ehrenämter.</p>
--	---

Begründung:

Die Gemeinde Grafenberg bemüht sich um die dauerhafte Ansiedlung eines niedergelassenen Hausarztes. Der Verein Krankenpflegeverein will dieses Vorhaben unterstützen, um einerseits die ärztliche Versorgung in der Gemeinde und andererseits die dauerhafte Aufrechterhaltung von Hausbesuchen, insbesondere bei älteren Einwohnern der Gemeinde dauerhaft

zu sichern. Zwar stehen die mit der Unterstützung des Vorhabens verfolgten Ziele dem in § 1 Abs. 3 der Satzung in seiner bisherigen Fassung niedergelegten Vereinszweck nahe. Zur Umsetzung der vorgesehenen Unterstützung ist nach Auffassung des Vorstands eine Erweiterung des Vereinszwecks – wie sie der Änderungsvorschlag vorsieht – geboten. Im Zuge dieser Änderungen soll gleichzeitig zur Klarstellung der Einzugsbereich des Vereins (§ 1 Ziff. 5) und dessen Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen (§ 1 Ziff. 6) festgehalten werden.

Grafenberg, den 25.01.2024
Vorstand und Ausschuss

Musikschule Metzingen e.V.

Gratulation zu Jugend musiziert und Jugend Jazzt

Die Musikschule gratuliert ihren Schülerinnen und Schülern zu den Erfolgen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und dem Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ vergangenes Wochenende. Herzlichen Dank den Musizierenden und deren Eltern für die viele Mühe, das Interesse Musik zu machen und sich einem Wettbewerb zu stellen. Der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ findet kurz vor Ostern in Offenburg statt. All denen, die dort starten drücken wir die Daumen. Herzlichen Dank unseren Lehrkräften Lydia Gleim Klavier, Christina Reges-Manz Gesang, Christian Nitschke Gitarre, Tatiana Malyarova Oboe und Elisabeth Spath für die zusätzliche, unschätzbare Arbeit an unserem musikalischen Nachwuchs.

Jugend musiziert

Kunstlied Duo:

Laura Gette und Alma Bauer, 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung
Clara Grauer und Leonie Hornikel, 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung
Laila Zürn und Hexuan Liu, 25 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung
Ella Herzig und Anton Manz, 22 Punkte 1. Preis

Oboe:

Emilie Theiß, 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Gitarre:

Laetitia Hirschfeld, 22 Punkte 1. Preis
Elias Herberth, 22 Punkte 1. Preis
Benjamin Neubert, 21. Punkte 1. Preis

Jugend jazzt (dieser Wettbewerb ist nur landesweit):

Xenia Müller und Toni Schwarz, 1. Preis
Marie Brodatsch, 2. Preis

SAVE THE DATE

Preisträgerkonzert der Musikschulen Metzingen und Reutlingen Sonntag, 25. Februar 17h im Spitalhof der Stadt Reutlingen

Neuer Kurs für Musiktheorie

Ab dem 22. Februar findet donnerstags ein neuer Kurs „Musiktheorie“ statt. Gehörschulung, Tonsatz und Notation sind Inhalt dieses Angebotes.

Treff: Donnerstag, für 60 Minuten in der Musikschule.

Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule ist der Kurs kostenlos. Interessenten von außerhalb sind ebenfalls willkommen. Anmeldung über die Homepage www.musikschule-metzingen.de

Musicalwerkstatt sucht neue Mitglieder

Ab März probt die Musicalwerkstatt wieder für ein Projekt im November. Dienstagabend 19 bis 21 h in der Uhlandschule Neuhausen. Info und Anmeldung über die Homepage der Musikschule

Proben: Jeden Dienstagabend 19h-21h
Uhlandschule Neuhausen ab 5. März 2024

Musical

WERKSTATT

WIR SUCHEN DICH!

Du bist
mindestens 14 Jahre alt und liebst
Tanzen, Singen und Schauspielern?
Dann komm zur musicalWERKSTATT!

Wir sind DIE Ausbildungsstätte
für das Musicalfach im Ermstal!

Professionelle Lehrkräfte
der Musikschule Metzingen bilden
Dich in Schauspiel, Tanz und Gesang
aus und bringen Dich im Rahmen
einer eigenen Inszenierung und bei
Aufführungen der Musikschule
auf die Bühne!

Kosten: EUR 50,-/Monat
Infos: www.musikschule-metzingen.de

Projektdauer:
März bis November 2024

Eine Kooperation von  



Jahrgangsmitteilungen

Jahrgang 1940

Es geht wieder los! Wir treffen uns am Mittwoch, 7. Februar 2024, um 12.00 Uhr, in der Krone zum Mittagessen. Ich freue mich, Inge.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen